

■ Hausnotruf und worauf es dabei ankommt

Betreuungsvereine luden zum Erfahrungsaustausch nach Bad Neuenahr ein

KREISSTADT. Zum Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte hatten der Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region e. V. und der SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e. V. in die Familienbildungsstätte Bad Neuenahr eingeladen. Dort sprach Marion Simonis, Teamleiterin des DRK-Ahrweiler, zum „HausNotruf des Roten Kreuzes“ und ging auf die individuellen Vorstellungen der Teilnehmer ein. Wichtig auch ihre Informationen, mit welchen technischen Maßnahmen und Geräten ein Anschluss hergestellt wird und wie die Hilfe finanziert wird. „Kosten für einen Hausnotruf werden anteilig von der



Die persönliche Entscheidung zum Hausnotruf fällt nicht immer leicht. Nach dem Vortrag bot sich die Möglichkeit zum freundlichen Austausch mit Marion Simonis.
Foto: Ralph Seeger

**ESSEN AUF
RÄDERN** 
0 26 42 / 40 60
essen@maranatha.de
www.maranatha.de

 **maranatha®**
Einfach gut leben

Pflegekasse übernommen, wenn ein Pflegegrad vorliegt“, so die Referentin mit konkreten Tipps zur Finanzierung. Ein wichtiger Punkt ist auch der tägliche Umgang mit dem Gerät und wie im Notfall geholfen wird. Im zweiten Teil nutzte Dipl. Sozialpädagoge Ralph Seeger vom SKFM die Zeit zum Erfahrungsaustausch für in der Betreuung ehrenamtlich Tätige. Und er klär-

te Fragen, wie ein Antragsverfahren zur Befreiung von Zuzahlungen eingeleitet werden kann oder auf welche Weise die Belastungsgrenze für die jährlichen Zuzahlungsleistungen berechnet werden. In diesem Zusammenhang verrät Seeger, dass eine Zuzahlungserstattung auch noch nach bis zu drei Jahren rückwirkend beantragt werden kann.

Kontakt: Betreuungsverein SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e. V., Telefon: 02641 / 201278, E-Mail: info@skfm-ahrweiler.de, HP: www.skfm-ahrweiler.de Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region e. V., Telefon: 02641 / 9506320, E-Mail: info@btv-rar.de, HP: www.btv-rar.de